

Raffinierte Farbpalette

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794363>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



RAFFINIERTER FARBPALETTE

Jakob Rohner AG,
Heerbrugg

Vorbei sind die Zeiten des bevorzugt neutralen Möbelstoffes. Variationen bringen deshalb nicht nur neue Muster sondern vor allem eine breite Farbpalette. Bei Jakob Rohner sind es bis zu 20 Farbstellungen in der jedes Dessin angeboten wird. Je nach Farbzusammensetzung, Ton in Ton oder kontrastreich, kann so das Bedürfnis nach eher klassischer oder modischer Optik befriedigt werden. Eine Spezialität der Firma sind die feinen Farbabstufungen einzelner Stoffe, die durch die bis zu 16 Schussfarben zustande kommen.

In der neuen Kollektion stehen Dessins,

die in ihrer geometrischen Formensprache an die Art Deco-Epoche erinnern, im Vordergrund. Ebenso findet man die beliebten Paisley-Muster wieder, die nun grossteiliger und grossflächiger auftreten. Pflanzen- und Blumenmuster sind ebenfalls noch aktuell, werden aber nicht mehr naturalistisch, sondern vermehrt stilisiert dargestellt. In Wollqualität hat Jakob Rohner AG neu einen Stoff im Sortiment, der an Bilder russischer Konstruktivisten gemahnt. Dem erhöhten Anspruch an Möbelstoffe entspricht eine verfeinerte, weichere Trevira CS-Qualität.